

Name: _____

Matrikelnummer: _____

PRÜFER: Andreas Körner

Viel Erfolg bei der Prüfung!

1. (a) Sei $v = 5 - 4i$ und $w = 2 + 4i$. Berechnen Sie

$$\operatorname{Re}(\bar{v} + iw) \quad \text{und} \quad \operatorname{Im}\left(\frac{v\bar{w}}{w}\right).$$

- (b) Berechnen Sie jeweils den Betrag und das Argument aller 3-ten Wurzeln von

$$z^3 = 8 + i8\sqrt{3}.$$

2. Betrachten Sie die Funktion $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ gegeben durch

$$f(x) = |2x^2 - 4x - 6|.$$

- (a) Berechnen Sie die Nullstellen von f und skizzieren Sie die Funktion.
(b) Bestimmen Sie das Bild $f(\mathbb{R})$.
(c) Geben Sie ein Intervall $I \subset \mathbb{R}$ an, auf welchem die Funktion injektiv ist.
(d) Berechnen Sie

$$g(t) = \int_{-1}^t f(x) \, dx$$

in Abhängigkeit von $t \in [-1, \infty)$.

3. Betrachten Sie die Funktion $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, gegeben durch

$$f(x) = \frac{x}{e^x}.$$

- (a) Bestimmen Sie für $n \in \mathbb{N}$ die n -te Ableitung $f^{(n)}$ der Funktion f und beweisen Sie diese Formel mit Hilfe der vollständigen Induktion.
(b) Verwenden Sie die Formel von Taylor um eine Potenzreihe der Funktion f an $x_0 = 0$ anzugeben.
(c) Bestimmen Sie alle $x \in \mathbb{R}$, für welche die Potenzreihe aus (b) absolut konvergent ist.

4. Berechnen Sie die folgenden Integrale:

(a) $\int \sqrt{\sqrt{x}} \, dx$

(b) $\int_0^1 e^{\cos t} \sin t \, dt$

(c) $\int \ln \sqrt{1+x^2} \, dx$

5. Betrachten Sie die Funktion $f: [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$, gegeben durch

$$f(x) = \sqrt{2x}.$$

- (a) Bestimmen Sie jene Stelle $x = x_0$, an welcher die Tangente an f eine Steigung $k = 1$ besitzt und geben Sie diese Tangente $y = t(x)$ an.
- (b) Zeigen Sie mit x_0 aus (a), dass gilt

$$|f(x) - t(x)| = \mathcal{O}(x), \quad x \rightarrow x_0.$$

6. Berechnen Sie den Grenzwert

$$\lim_{x \rightarrow -\infty} \frac{e^x}{\ln(1 - e^x)}.$$

7. Sei die Funktion $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ gegeben durch

$$f(x) = \begin{cases} 2x^2 + x - 1, & x < a \\ 1 - x^2, & x \geq a. \end{cases}$$

- (a) Bestimmen Sie alle $a < 0$, sodass f stetig ist und skizzieren Sie die Funktion.
- (b) Verwenden Sie für a aus (a) den Zwischenwertsatz um die Existenz von Nullstellen zu begründen und berechnen Sie diese anschließend.
- (c) Untersuchen Sie die Monotonie der Funktion f für $a = -1$.
- (d) Geben Sie einen Definitions- und Wertebereich an, auf welchem f bijektiv ist und berechnen Sie die Umkehrfunktion.